

**Berufliche Grundbildung****Tätigkeiten**

**Architekturmodellbauer/innen fertigen in der Werkstatt anhand von Plänen massstabgetreue Modelle von Gebäuden und Innenräumen, Siedlungsgebieten und Parkanlagen sowie Industrie- und Designprodukten.**

Architekturmodelle dienen dem Zweck, gestalterische Ideen zu veranschaulichen und die dreidimensionale Wirkung zu überprüfen. Die Modelle werden von Architekten und Architektinnen dazu verwendet, ihren Kunden einen Eindruck von geplanten Gebäuden zu vermitteln oder zu überprüfen, ob die Bauwerke ins Ortsbild passen.

Architekturmodellbauer/innen arbeiten, wie es der Name bereits sagt, vor allem für den Bereich Architektur, für den sie Modelle von einzelnen Gebäuden oder Gebäudeteilen, von Überbauungen und ganzen Ortschaften, von Strassen, Brücken, Parkanlagen und Geländeausschnitten (Reliefs) erstellen. Daneben sind sie auch für andere Bereiche wie Produkt- und Industriedesign tätig. Dort bauen sie Modelle von Gegenständen, technischen Geräten und Maschinenteilen, damit überprüft werden kann, ob ein Produkt funktionsstüchtig und ästhetisch ansprechend ist.

Anhand von Plänen erstellen Architekturmodellbauer/innen Zeichnungen und Werkpläne, nach denen sie die Modelle massstabgetreu nachbauen. Die Ausführung kann unterschiedlich aufwändig sein: Neben einfachen würfelförmigen Massenmodellen sind auch äusserst detailreiche Versionen anzufertigen, bei denen etwa die Innenräume bis hin zu den Türgriffen und der Beleuchtung nachgebildet werden.

Architekturmodellbauer/innen verwenden Materialien wie Holz, Metall, Gips, Kunststoff, Karton oder Kork. Zum Bearbeiten und Zuschneiden der Materialien setzen sie Handwerkzeuge und Maschinen ein: Kreissägen, Feinbandsägen, Tellerschleifmaschinen etc. Auch computergesteuerte Maschinen wie CNC-Fräsen kommen zum Einsatz. Die einzelnen Bauteile verbinden sie durch Kleben, Schrauben oder Löten. Sie überziehen Rohmodelle mit Spachtelmasse sowie mit Streu- und Naturmaterialien. Mit Pinsel oder Spritzpistole färben sie das Modell oder Teile davon ein.

Den letzten Schliff geben Architekturmodellbauer/innen dem Modell, indem sie es mit Figuren, Möbeln, selbst angefertigten Bäumen und Büschen ausstatten.

**Berufsfeld 6**  
Gestaltung, Kunst**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom  
27.7.2016

**Dauer**

4 Jahre

**Bildung in beruflicher Praxis**

In einem Architekturmodellbau-  
betrieb

**Schulische Bildung**

1 Tag pro Woche an der  
Berufsfachschule

**Berufsbezogene Fächer**

Berufskunde (Materialkenntnis-  
se, Werkzeug- und Maschinen-  
kenntnisse, Fachkunde und  
Modellbautechnik, Baustilkunde,  
Fachrechnen, allgemeine Infor-  
matik), Zeichnen, Form und  
Farbe

**Überbetriebliche Kurse**

Praktisches Erlernen und Üben  
beruflicher Grundlagen

**Berufsmaturität**

Bei sehr guten schulischen Lei-  
stungen kann während der Grund-  
bildung die Berufsmaturitätsschu-  
le besucht werden.

**Abschluss**

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Archi-  
tekturmodellbauer/in EFZ"

---

**Voraussetzungen**

---

**Vorbildung**

- obligatorische Schule mit mittleren oder hohen Anforderungen abgeschlossen
- gute Leistungen im Rechnen, Zeichnen und Werken
- evtl. Vorkurs an einer Schule für Gestaltung

**Anforderungen**

- gute Feinmotorik
- handwerkliches Geschick
- räumliches Vorstellungsvermögen
- zeichnerische Begabung
- Sinn für Formen und Farben
- exakte Arbeitsweise
- Ausdauer und Geduld
- Teamfähigkeit
- Organisationsfähigkeit

---

**Weiterbildung**

---

**Kurse**

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie des Verbandes Architektur-Modellbau VAM

**Höhere Fachschule**

Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, z. B. dipl. Techniker/in HF Innenarchitektur, dipl. Farbgestalter/in HF oder dipl. Gestalter/in HF Produktdesign

**Fachhochschule**

Studiengänge in verwandten Fachbereichen, z. B. Bachelor of Arts (FH) in Architektur, Bachelor of Arts (FH) in Produkt- und Industriedesign oder Bachelor of Science (FH) in Raumplanung

---

**Berufsverhältnisse**

---

Architekturmodellbauer/innen arbeiten in Architekturmodellbaubetrieben. Dabei handelt es sich um kleine Unternehmen mit einem bis zwölf Mitarbeitenden. Selten sind Architekturmodellbaubetriebe angegliedert an Architekturbüros.

Die Situation auf dem Arbeitsmarkt ist für gelernte Architekturmodellbauer/innen eher schwierig. Der Bedarf an Architekturmodellbaubetrieben ist eher gering und diese sind stark von der Konjunktur im Baugewerbe abhängig. Viele Architekturmodellbauer/innen wandern nach einiger Zeit in verwandte Berufe ab.

Die Konkurrenz bei der Lehrstellensuche ist in dieser Branche gross. Das Lehrstellenangebot ist knapp.

---

**Weitere Informationen**

---

VAM Verband Architektur-Modellbau  
Sekretariat: Brigitta Egli  
Im Raindörfli 23  
8038 Zürich  
Telefon: 044 482 18 52  
[www.architektur-modellbau.ch](http://www.architektur-modellbau.ch)

Allgemeine Informationen:  
[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

Lehrstellensuche:  
[www.berufsberatung.ch/lena](http://www.berufsberatung.ch/lena)

---

**Verwandte Berufe**

Berufsfeld / SD

---

Zeichner/in EFZ	15 / 0.420.21.0
Formenbauer/in EFZ	13 / 0.553.38.0
Polydesigner/in 3D EFZ	6 / 0.822.3.0